

Part 2

Lesson

4

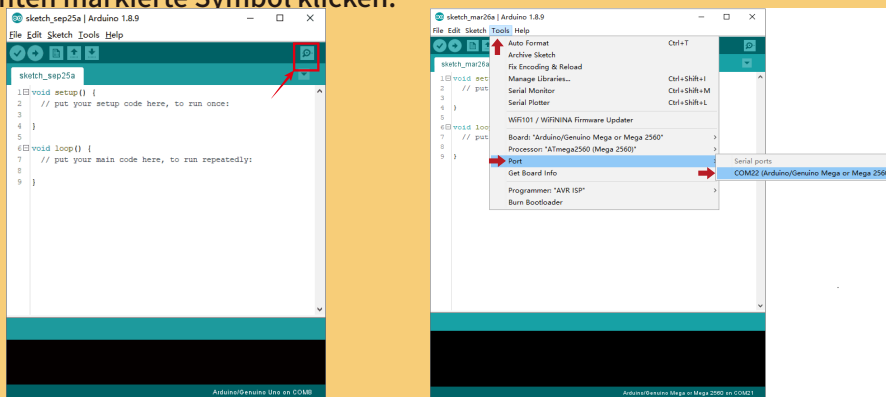
Serieller Monitor

Arduino Serieller Monitor (Windows, Mac, Linux)

Die Arduino Entwicklungsumgebung (IDE) ist die Software Seite der Arduino Plattform. Und weil das Arbeiten mit einem Terminal ein so bedeutender Teil beim Programmieren mit Arduino und anderen Mikrocontrollern ist, haben sich die Entwickler der Arduino IDE dazu entschieden, ein Terminal (Kommandozeile) zu integrieren. In der Arduino Entwicklungsumgebung wird dies „Serieller Monitor“ genannt.

Die Verbindung herstellen

Der Serieller Monitor ist in jeder Version der Arduino IDE vorhanden. Um ihn zu öffnen, müssen Sie lediglich auf das im Bild unten markierte Symbol klicken.



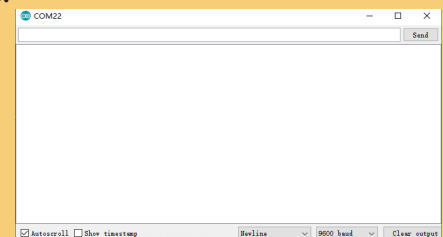
Bevor die Verbindung möglich ist, müssen Sie den richtigen COM-Port auswählen.

Gehen Sie zu Werkzeuge -> Port und wählen Sie den richtigen Port aus.

Normalerweise ist nur einer vorhanden. Sonst schauen Sie im Geräte-Manager nach.

Tipp: Wählen Sie den gleichen COM-Port, den Sie in Device Manager

Sobald Sie den Seriellen Monitor dann geöffnet haben, erscheint dies:



Einstellungen

Die Optionen des Seriellen Monitors sind sehr limitiert, aber reichen aus, um die wichtigsten Optionen der Seriellen Kommunikation festzulegen. Die erste Einstellung, die Sie machen, ist die Festlegung der Baud-Rate. Klicken Sie auf das im Bild zu sehende Drop-Down Menü und wählen Sie die richtige Baudrate aus (9600 baud).

Schließlich können Sie durch Anklicken der Checkbox Autoscroll einstellen, ob der Serieller Monitor automatisch mitscrollen soll.



Vorteile

Der Serieller Monitor ist ein schneller und einfacher Weg eine Serielle Verbindung zu Ihrem Arduino aufzubauen. Wenn Sie bereits mit der Arduino IDE arbeiten, brauchen Sie kein weiteres Terminal zu installieren, um sich die serielle Kommunikation Ihres Arduinos anzuschauen.

Nachteile

Die minimalistischen Einstellungen des Seriellen Monitors lassen zu wünschen übrig und für fortgeschrittene Serielle Kommunikation kann dies unzureichend sein.

